

Öffnungszeiten

- von Mai bis Oktober -

Mai und Juni

Samstag, Sonntag und an Feiertagen
von 12 Uhr bis 17.30 Uhr

Juli und August

täglich (Montag Ruhetag)
von 12 Uhr bis 17.30 Uhr

September

Samstag und Sonntag
von 12 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Oktober

Samstag, Sonntag und an Feiertagen
von 12 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstag
von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Letzte Führung um 17 Uhr.

Gruppen nach Vereinbarung,
auch außerhalb der Öffnungstage.

Kontakt

Mobil: 0170 - 34 62 672
nicht während der Öffnungszeiten
E-Mail: museum-schniederlihof@t-online.de

Anfahrt

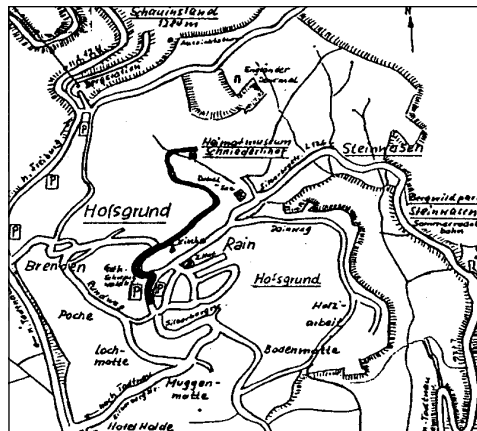
mit der Seilbahn
der Weg zum Schniederlihof ist
ausgeschildert

*

mit dem PKW
über die Schauinslandstraße (L 124)
nach Hofgrund,
oder über Kirchzarten - Oberried -
Steinwasen (L 126),
oder über Todtnau - Muggenbrunn
(L 317/L 126), Parkplatz siehe
Übersichtskarte,

*

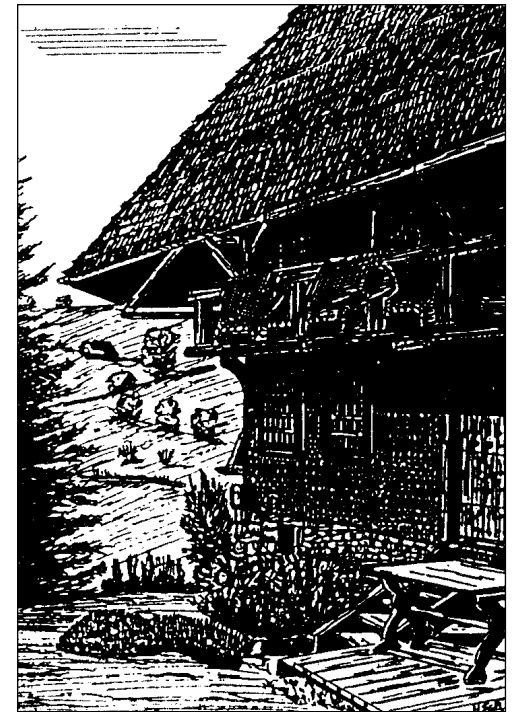
im Regio-Verbund
mit der Bahn ab Freiburg bis
Kirchzarten und von dort mit dem
Bus der SBG nach Hofgrund
(Bushaltestelle "Hofsgrund Plätzle").



Bauernhausmuseum

Schniederlihof

Oberried - Hofgrund
Erbaut 1593



Gegendrumweg 3
79254 Oberried-Hofsgrund

Geschichte

Der im Jahre **1593** erbaute “Schniederlihof” ist ein typisches Schauinslandhaus. Der Hof wurde bis 1966 bewirtschaftet.

Das Schauinslandhaus unterscheidet sich von den übrigen Hausformen im Schwarzwald durch drei wesentliche Merkmale:

es liegt immer firstparallel am Berg,

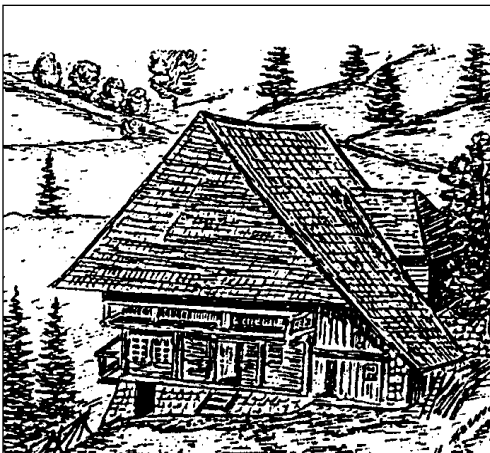
✱

unter dem riesigen Dach beherbergt das Haus die Wohn-, Vieh- und Wirtschaftsräume,

✱

und die Eingänge sind nach der Schönwetterseite gerichtet (Osten).

✱



Führung

Während der Führung, die **etwa 45 Minuten** dauert, gewinnen Sie Einblick in das damalige Leben der Bergbauern im Schwarzwald.

Gezeigt werden u. a.:

Die “**gute Stub**” mit dem geschmückten “**Herrgottswinkel**”, die einzigartige Schwarzwälder “**Kunscht**” und der anschließende große Kachelofen.



Führung

Danach die Schlafkammer mit dem angebauten Stall, der Brunnenschopf mit der Werkstatt, dem Schnidesel und der Schindelbank.

Der Weg führt weiter in die “**Kuchi**”, die ihre Eigentümlichkeit durch den Rauch, der jahrhundertlang durch das Haus zog, erhielt.

Auf der “**Bühni**” beeindruckt den Besucher das mächtige Gebälk, welches dem Dach den nötigen Halt gegen die Herbststürme gibt.

✱

Wir freuen uns auf ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß auf dem Schniederlihof!

